

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Healthcare Frauen treiben Transformation in der Gesundheitswirtschaft voran – mit Digitalisierungsstudie DIG-IN Digitaler Healthcare Index 2021 und innovativem Leadership-Programm

Berlin, 10. November 2021. Die Herbsttagung der Healthcare Frauen (HCF) e.V., dem renommierten Businessnetzwerk für Managerinnen in der Gesundheitsbranche, war bestimmt vom Thema Wandel. So präsentierte HCF am Montag in Berlin mit dem DIG-IN Digitalen Healthcare Index 2021 aktuelle Studienergebnisse zum Stand der branchenweiten Transformation und stellte mit „Human Centered Leadership by HCF“ das jüngste Projekt des Netzwerks vor, ein modulares Leadership-Training für Führungskräfte, dessen Pilotphase im März 2022 beginnen soll. Das Ziel der Führungsfrauen: die Vielfalt auf den Führungsebenen in Gesundheitswirtschaft und -wesen fördern sowie eine gesunde Transformation in der Branche gestalten.

Das Anliegen, mit neuen Impulsen die Arbeitswelt nachhaltig zu verändern, teilten auch die Gastrednerinnen und -redner der diesjährigen Tagung, an der 140 Mitglieder und Gäste teilnahmen. Ilka Dekan, Geschäftsführerin inno 3 und Digital-Expertin, sagte als Keynotespeakerin: „Wir brauchen verschiedene Rollen von Führung. Jeder im Team kann in seiner Rolle in Führung gehen. Zum Beispiel als Visionärin für den Zukunftsblick, als Coach für die individuelle Weiterentwicklung oder auch als Fachexpertin, um komplexe Themen zu bewältigen.“ Die diesjährigen Ergebnisse des **DIG-IN Healthcare Index** – dem einzigen Index, der die Digitale Transformation im Gesundheitswesen seit 2019 im Zeitverlauf darstellt – untermauern den neuen Anspruch an Führung. So zählen zu den Top 5 relevanter Fähigkeiten für Führungskräfte neben dem strategischen Denken (Platz 1) und Entscheidungsstärke (Platz 4) nun das Coaching (Platz 2), die Kommunikationsfähigkeit (Platz 3) und das Führen auf Distanz, das mit aktuell Platz 5 einen Sprung an die Spitze hinlegt (2019: Platz 25). Hier zeichnet sich nicht weniger als ein Mindshift in den Chefetagen der Healthcarebranche ab, der die Führungskultur nachhaltig verändern wird. Führung geht demzufolge deutlich mehr Richtung Arbeiten in Netzwerken statt in Hierarchien, hin zum Befähigen von Mitarbeitenden. Es wundert daher nicht, dass 71 % der Befragten die Führungsqualität derzeit als größte Herausforderung betrachten, gefolgt von einer notwendigen Veränderung der Unternehmenskultur (25 %) mit Blick auf agile und virtuelle Teams, neue Kommunikationsstrukturen und mobile Arbeitsmöglichkeiten.

Umbruch im Leadership, aber mangelnde Heterogenität auf Führungsebenen

Cawa Younosi, Head of HR Germany bei SAP, brachte als Redner den in seinem Unternehmen bereits vollzogenen Kulturwandel auf den Punkt: „Wir fördern eine Ergebniskultur anstelle einer Präsenzkultur. Bei uns herrscht Vertrauen statt Kontrolle.“ Zwischenmenschliche Themen seien wichtiger geworden für Führungskräfte. Dass sich auch in der Gesundheitsbranche ein Umbruch in Fragen des Leaderships abzeichnet, zeigt der DIG-IN Report 2021. Doch von paritätisch heterogenen Führungsebenen ist die Branche noch weit entfernt. So stellte Rednerin Claudia Dörr-Voß, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, klar: „Wir müssen noch mehr dafür tun, dass Frauen gleichberechtigt am Wirtschaftsleben teilnehmen und ihre Potenziale voll einbringen können. Weibliche Vorbilder, starke Frauen-Netzwerke und ein besserer Zugang zu Finanzierungsinstrumenten für Gründerinnen-Teams sind dafür wichtige Bausteine.“ Ein weiterer

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Baustein ist das langjährige, zertifizierte HCF Mentoring-Programm, das mit aktuell 25 Mentees in zahlreichen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft bereits seinen 12. Jahrgang begrüßt. Die Mentees werden von erfahrenen Leaderinnen aus dem HCF-Netzwerk ein Jahr lang hinsichtlich nächster Karriereschritte und Fragen der Persönlichkeitsentwicklung gecoacht. „Wir wollen als Netzwerk von Frauen in Führungspositionen die treibende Kraft für die Transformation im Gesundheitswesen sein“, so HCF-Vorstandsmitglied Cornelia Wanke. Um Strukturen und Prozesse zu ändern, brauche es mehr Frauen in Führung, neue Leadership-Ansätze, moderne Modelle der Zusammenarbeit und des gesellschaftlichen Miteinanders. Zwei hochkarätig besetzte Panels zu den Themen New Leadership sowie Finanzen, Investieren und Gründen für Frauen, darunter Dr. Irmgard Stippler (Vorstandsvorsitzende AOK Bayern), Dr. Friederike Bruchmann (Managing Director XO Life) und Dr. Hanne Horvath (Gründerin HelloBetter), lieferten spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und legten u. a. offen, dass Frauen auch als Start-Up-Unternehmerinnen mit vielen Hürden zu kämpfen haben. *(4.474 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

Zur HCF-Studie DIG-IN Digitaler Healthcare Index

Für den **DIG-IN Report 2021** wurden im Juni 2021 online Führungskräfte der ersten und zweiten Führungsebene aus dem Gesundheitssektor befragt. In die Ergebnisse flossen die Antworten von 125 Teilnehmenden aus branchenweiten Unternehmen ein. 40 % der befragten Führungskräfte sind in Unternehmen mit mehr als 200 Mitarbeitenden tätig, 77 % der Befragten sind weiblich. Die Mehrheit ist zwischen 40 und 59 Jahren alt und hat im Durchschnitt 14 Jahre Führungserfahrung. 2019 hatte HCF erstmals den Status Quo der Digitalisierung in der Branche untersucht und die Ergebnisse im DIG-IN Report 2019 veröffentlicht. Im Fokus der Studie stehen digitale Kompetenzen von Mitarbeitenden und Führungskräften, die Digitalisierung in Unternehmen, die damit verbundenen Herausforderungen für Führungskräfte sowie die Veränderungen der Unternehmenskultur. Mehr Informationen unter www.dig-in-health.de. Dort ist der DIG-IN Report 2021 auch als Download verfügbar.

Zum HCF-Programm Human Centered Leadership by HCF

Das neu entwickelte HCF Leadership Programm ist in der Pilotphase 2022 zunächst nur für Unternehmen von HCF-Mitgliedern verfügbar und danach auch extern zugänglich. Es soll dazu beitragen, in der Gesundheitswirtschaft Arbeitsbedingungen zu schaffen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen und ein konstruktives Miteinander ermöglichen. Die drei Schwerpunkte Leading myself, Leading the team und Leading the business bauen modular aufeinander auf und werden in jeweils zwei aufeinanderfolgenden Tagen binnen eines Jahres vermittelt. Das Programm richtet sich an erfahrene Führungskräfte und ihre Mitarbeitenden. Mehr Informationen unter hwww.healthcare-frauen.de/projekte/leadership-by-hcf/.

Zu den Healthcare Frauen e.V.

Healthcare Frauen e.V. (HCF) ist ein Netzwerk von führenden Managerinnen in der deutschsprachigen Gesundheitsbranche. Die 2007 gegründete Businessplattform fördert den fachlichen, persönlichen und geschäftlichen Austausch von weiblichen Führungskräften in verschiedenen Bereichen der Branche. Aktuell zählt das Netzwerk 177 Mitglieder und 15 Fördermitglieder. 11 Beiräte, in denen 37 Frauen aktiv mitwirken, unterstützen die Arbeit des Vorstands. Seit Gründung nehmen die Healthcare Frauen Einfluss auf die Gestaltung des

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Gesundheitswesens. Besonderes Anliegen ist es, den weiblichen Nachwuchs für Führungspositionen zu ermutigen und auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Dazu dient u.a. ein zertifiziertes Mentoring-Programm, das aufstiegswillige junge Frauen mit Hilfe erfahrener Führungspersönlichkeiten auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Mehr als 70 Unternehmen der Gesundheitsbranche haben dieses Angebot bereits wahrgenommen. HCF setzt mit meinungsbildenden Seminaren und Vorträgen regelmäßig zukunftsweisende Impulse für die Healthcare-Branche. Zum Vorstand gehören Kim Abbenhaus (Vorsitzende), Emily Andreae, Jutta Kristen und Cornelia Wanke. Weitere Informationen unter **www.healthcare-frauen.de**

HCF kooperiert mit FidAR, Women in Global Health, #SheHealth, PwC women & healthcare sowie den #Spitzenfrauen Gesundheit.

Ansprechpartnerin:

Cornelia Wanke, HCF-Vorstand Interne und Externe Kommunikation
Tel. 0171/215 89 54, E-Mail: cornelia.wanke@healthcare-frauen.de

Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir freundlich um **Zusendung eines Beleges/Links**.
Das beigefügte Bildmaterial ist honorarfrei, Fotocredit: Healthcare Frauen e.V.